opusdei.org

"Erbetene Veränderung ist hilfreich, eingeforderte schädlich"

Zum Thema "Streiten -Versöhnen – Verzeihen" trafen sich im Berliner Bildungszentrum Wilmershain Familien zu einem Gedankenaustausch.

10.09.2019

Die Familientagung im Berliner Bildungszentrum Wilmershain fand in diesen Tagen bereits zum dritten Mal statt. Es ging um die richtige Streitkultur in Ehe und Familie und um den Weg des Verzeihens. Annette und Klaus-Dieter Schmidt aus Bonn verbanden in ihrem Vortrag wichtige Impulse mit praktischen Übungen. Sie bewegten die Teilnehmer dazu, sich mit ganz konkreten Aspekten von Beziehungsproblemen auseinanderzusetzen: wie zum Beispiel den richtigen Zeitpunkt für einen gesunden Streit, die Ursachen von Konflikten und den Umgang mit ihnen. Auch Wege zum Verzeihen wurden erläutert.

Nach der Mittagspause sprach Dr.
Jutta Kahlen über die Kunst des
Verzeihens, und betonte etwa, dass
Verletzungen, die nicht verziehen
werden, einige Menschen auf Dauer
krank machen. Man muss das
Unrecht konkret benennen.

Versöhnung setzt immer den persönlichen Kontakt voraus.

Am Ende gab es in einer
Schlussbesprechung von den
Referenten noch einmal konkrete
Tipps. Dazu gehörte etwa der
Hinweis, kein Sündenregister
anzulegen, kein Streitgespräch
sondern einen Dialog zu führen
("Eingeforderte Veränderung ist
schädlich - erbetene Veränderung ist
hilfreich!"), den gegenseitigen
Respekt und die Achtung
voreinander nicht zu verlieren und
im Alltag vieles mit Humor zu
nehmen.

Damit Eltern sich bei der Veranstaltung in Ruhe mit den schwierigen Themen auseinandersetzen konnten, wurden die Kinder im Alter zwischen 1 und 11 Jahren währenddessen in den Räumen des Jugendclubs von Jugendlichen und Studentinnen kreativ und liebevoll betreut.

"Die Tagung war super! Danke, dass ihr das macht!", so der Vater einer siebenköpfigen Familie beim Abschied. "Bis zum nächsten Jahr!", wenn es wieder einen Gedankenaustausch zu Fragen in Ehe und Familie geben wird.

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/dede/article/erbetene-veraenderung-isthilfreich-eingeforderte-veraenderungist-schaedlich/ (21.11.2025)